



# Die Biografie zur Sprache bringen

Die biografische Erzählung in der personenzentrierten Sprachtherapie  
von Menschen mit Aphasie

Dozentin: Maren Krause

Was bleibt nach einem Schlaganfall oder anderen hirnorganischen Geschehen, wenn die richtigen Wörter fehlen und neurologische Ausfälle den Alltag erschweren? Diese Frage zur Lebensqualität stellen sich Betroffene oft nach einiger Zeit.

Vielfach erfahren sie eine Erschütterung von Selbstwert und Identität: eine eingeschränkte Mitteilungsfähigkeit, plötzliche Abhängigkeit von anderen, Verlust der Arbeitsstelle, sowie der beruflichen und privaten Kontakte. Manche betrachten sich nur noch als hilflosen Pflegefall.

Biografie-Arbeit kann in dieser Situation die Persönlichkeit stützen: Die Wertschätzung der Person durch Anerkennung des bisherigen Lebensweges und der Lebensleistung kann identitätsstiftend und heilsam wirken. Die Wiedererlangung der eigenen Würde stellt für die Betroffenen ein bedeutsames Lebensziel dar. Auch die Motivation und der Mut, sich den eigenen Defiziten zuzuwenden und daran zu arbeiten können so wachsen.

## Themen des Seminars

- Basisprinzipien einer personenzentrierten Haltung
- Die praktische Anwendung zur Unterstützung des biografischen Erzählens
- Kennzeichen einer biografischen Erzählung und deren Anwendungsformen
- therapeutische Hilfen bei Wortfindungsstörungen
- Mögliche Kombination von Biografie-Arbeit und störungsspezifischer Sprachtherapie
- Fallbeispiele aus dem Berufsleben der Teilnehmenden sind willkommen.

-----

**Ort:** Online-Seminare  
**Termin:** **S1:** 08.07.2022; **S2:** am: 02.09.2022  
**Zeit:** 1 Tag (09.00 – 16.00 Uhr)  
**TN-Anzahl:** 8-20  
**Zielgruppe:** Logopädie, Sprachheilpädagogik, Ergotherapie  
**Methoden:** : Vortrag, Diskussion, praktische Übung, Kleingruppen, Plenum  
**Gebühr:** 255,- € pro Seminar  
**Anmeldeschluß:** **S1:** 08.06.2022; **S2:** 02.08.2022 (Zahlungseingang)